SUISAG BioSec

Biosicherheit in Schweizer Schweinebetrieben – Packen wir es an!

Biosicherheit – Ein äusserst wichtiges Thema

Aktuell sind wir in der Schweiz in der angenehmen Situation, von vielen Tierseuchen verschont zu sein.

Die Gefahr eines solchen Eintrags in Schweinebetriebe ist bisher relativ gering. Aufgrund des ständig zunehmenden internationalen Waren-, Personen- und Tierverkehrs ist allerdings davon auszugehen, dass das Risiko eines Seucheneintrags in die Schweiz und damit in die Schweinebetriebe zunimmt. Als prominentes Beispiel ist die afrikanische Schweinepest (ASP) zu erwähnen, die sich in Europa zunehmend ausbreitet und immer näherkommt. Es gibt aber auch andere Erkrankungen, die nicht als Tierseuche eingestuft werden, welche die Gesundheit der Tiere und die Produktivität eines Betriebs massiv beeinträchtigen können wie zum Beispiel Brachyspiren. Eine gute Biosicherheit ist auch hier entscheidend, um einen Eintrag zu vermeiden.

Krankheitsfälle können für Betriebe und die ganze Branche gravierende Folgen haben. Neben der Verschlechterung der Tiergesundheit und Tierleid verursachen sie auch grosse wirtschaftliche Verluste. Jeder Betrieb hat ein Risiko eines solchen Eintrags. Sicher sind Freilandkulturen und Betriebe mit Auslauf in Bezug auf ASP, aber auch Enzootische Pneumonie (EP) oder Brachyspiren stärker gefährdet als Betriebe, bei denen kein direkter Kontakt mit fremden Personen oder Wildschweinen möglich ist. Aber Seuchenerreger können auch auf anderen Wegen in den Stall gelangen (z.B. über Vögel, Katzen, Hunde oder Schadnager).

Viele Betriebsleiter sind sich den Gefahren bewusst und sehen diesen Risiken mit grosser Sorge entgegen. Sie sind diesen Gefahren jedoch nicht einfach schutzlos ausgeliefert. Mit gezielten Massnahmen kann das Risiko für einen Erregereintrag stark reduziert werden (erhöhte Biosicherheit). Die betrieblichen und baulichen Massnahmen sind bekannt und können in den Betrieben umgesetzt werden. Ein Blick auf die Schweinebetriebe in der Schweiz zeigt jedoch, dass bezüglich Biosicherheit noch viel Luft nach oben besteht.

Die SUISAG will mit dem neuen Programm **SUISAG-BioSec®** die Schweinehaltungsbetriebe bei der Bewältigung der Herausforderung «Biosicherheit» unterstützen und damit einen Beitrag leisten zu einem geringeren Schadensrisiko, einer noch besseren Schweinegesundheit und mehr Tierwohl. Zu diesem Zweck arbeitet die SUISAG mit den Kompetenzpartnern Schweizer Hagel (Epidemieversicherung) und dem Zaunteam (Schutzzäune) zusammen.

Die Idee

Mit dem Programm SUISAG-BioSec werden die Betriebe aktiv unterstützt Biosicherheitsmassnahmen umzusetzen.
Dadurch kann das Risiko des Erregereintrags und der Verschleppung im Betrieb reduziert werden.
Mit Weiterbildung, gezielter Beratung und Zertifizierung der teilnehmenden Betriebe wird sichergestellt, dass diese sensibilisiert sind für die konkreten Gefahren und über einen guten Schutz gegen solchen Eintrag verfügen (betriebliche und bauliche Massnahmen).
Davon profitieren in erster Linie die Tiere (Gesundheit und Tierwohl), die Betriebe (tiefere Kosten und geringere Eintragsrisiken) sowie in zweiter Linie die gesamte Branche (Transparenz und geringere Ausbreitungsrisiken).

So funktioniert's

Selbstanalyse durch den Betriebsleiter

2

Anmeldung bei SUISAG

1

1

Betriebe, die beim **SUISAG-BioSec®**-Programm mitmachen, melden sich bei der SUISAG an und bezahlen den Programmbeitrag.

2

Anschliessend macht der Betriebsleiter mit dem Ausfüllen der ASP-Risikoampel eine erste Selbstanalyse der Biosicherheit des Betriebes.

3

Anlässlich eines Betriebsbesuches durch Tierärzte der SUISAG wird das Selbstbild des Betriebes ergänzt mit dem Fremdbild der Tierärzte der SUISAG (Validierung ASP-Risikoampel und Biosicherheitskriterien). Daraus wird ersichtlich, wie der aktuelle Stand der Biosicherheit des Betriebes ist und ob allenfalls noch Lücken bestehen.

Betriebsbesuch durch Tierärzte der SUISAG

3

4

Individuelle Beratung und Umsetzung gezielter Massnahmen

5

Biosicherheits-weiterbildung bei der SUISAG

SUISAG-BioSec®-zertifiziert

4

Diese können anschliessend durch individuelle Beratung und die Umsetzung konkreter Massnahmen gezielt angegangen werden.

5

Ergänzend besucht der Betriebsleiter eine halbtägige Biosicherheitsweiterbildung bei der SUISAG, um die Sensibilisierung für das Thema noch zu stärken und ergänzendes Wissen zum Thema Biosicherzeit zu gewinnen (in den Folgejahren jeweils ein zwei- bis dreistündiger Online-Kurs).

Falls der Betrieb die notwendigen Anforderungen erfüllt und die Weiterbildung besucht hat, bekommt er das **SUISAG-BioSec®**-Zertifikat und gilt als zertifiziert.
Das **SUISAG-BioSec®**-Zertifikat wird auch öffentlich zugänglich gemacht.

Nutzen für die Betriebe

- Erhöhte Sensibilität für die Gefahren eines Seucheneintrags in den Betrieb
- Aktuellste (Er-)Kenntnisse zum Thema Biosicherheit von Betrieben durch die jährliche Weiterbildung
- Verbesserte Biosicherheit und damit reduziertes Risiko für den Eintrag von Erregern
  - Bessere Tiergesundheit und Tierwohl
  - Geringeres Schadenpotenzial bei Tierseuchen und sanierungspflichtigen Erkrankungen
- Sichtbarkeit als Betrieb mit guter Biosicherheit: Visibilität und Transparenz gegen innen und aussen
  - Wichtig für Partner in der Wertschöpfungskette (Tierlieferungen)
  - Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit als fortschrittlicher Betrieb, der zu seinen Tieren schaut
- Reduzierte Prämie für die Epidemieversicherung bei der Schweizer Hagel (10% Rabatt)
- Reduzierte Investitionskosten bei der Erstellung von Schutzzäunen aufgrund der Zusammenarbeit mit dem Zaunteam (10% Rabatt aufs Material)

Kosten für die Betriebe	
Im 1. Jahr	CHF 550.–
Ab 2. Jahr	CHF 450.–/Jahr
Vorteile	▪ Zertifizierung ▪ Jährlicher Weiterbildungs-Kurs (2–3 h) ▪ 1 ordentlicher Betriebsbesuch durch Tierärzte der SUISAG pro Jahr ▪ 10 % Prämienrabatt auf Epidemieversicherung (Schweizer Hagel) ▪ 10 % Rabatt aufs Material bei der Erstellung von Schutzzäunen (Zaunteam)

Alle Preise exkl. MwSt.

Dein nächster Schritt

Du interessierst dich für das **SUISAG-BioSec®-Programm?** Melde dich bei der SUISAG. Wir stehen dir für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

E-Mail: BioSec@suisag.ch | T: +41 41 462 65 50

Unsere Partner

Schweizer Hagel
Suisse Grêle
Grandine Svizzera
Der Agrarversicherer

tiere@hagel.ch

Zaunteam

T: 0800 8486 88